

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum
Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band: 130 (2016)

Vorwort: Geleitwort
Autor: Burkhalter, Didier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geleitwort

Ein weisses Kreuz auf rotem Grund: Mehr als nur ein Symbol

«De gueules, à la croix alésée d'argent.» Mit diesen schönen Worten wird unsere Nationalfahne auf Französisch beschrieben. Wir sehen das Schweizerkreuz, die Schweizer Fahne, das eidgenössische Wappen täglich, an Masten befestigt, am Bundeshaus, auf dem Pass, im Fernsehen, beim Zufahren, wenn wir aus dem Fenster blicken... Ein weisses Kreuz auf rotem Grund: Ein wichtiges Symbol, das wohl bei jedem Menschen andere Assoziationen weckt.

Für mich symbolisiert unsere Fahne Streben nach Frieden und Stabilität, unter Verzicht auf Selbstgefälligkeit. Integration und Kohäsion. Eine ausgeglichene Mischung von Spitzenforschung und qualitativ hochstehender Berufsbildung. Lebendige Geschichte. Pragmatismus und Verantwortungsbewusstsein. Sich über Gelungenes (leise) freuen. Hohe politische Partizipation. Loyalität und den Wunsch, weiterhin Verantwortung für unser Land, für seine Einwohner, aber auch für die Welt zu übernehmen und zu tragen. Dialog, Vermittlung, Schlichtung und ein Engagement zugunsten der Menschheit und der Menschlichkeit. Ja, es ist kein Zufall, dass die internationale Staatengemeinschaft das rote Kreuz auf weissem Grund als Emblem für das Internationale Komitee vom roten Kreuz gewählt hat. Und vielleicht ist es auch kein Zufall, dass im Ausland die zwei Fahnen immer wieder verwechselt werden: ein schönes Symbol für unser Land und unsere Werte.

Die vier Arme des Kreuzes stellen für mich den Föderalismus und die Vielfalt des Landes dar. Zusammen anders sein. Unser Land ist ein Land der Wappen; und hinter jedem Wappen stecken Gemeinschaften von Menschen, Familien, Verbandsmitgliedern oder die Einwohner von Gemeinden und Kantonen. Generationen von Frauen und Männern, die sich für die Gesellschaft engagiert haben und sich mit den Fahnen identifiziert haben. Das weisse Kreuz auf rotem Grund eint uns alle. Darunter findet sich eine ungeheure Vielfalt an Farben, Motiven, Entstehungsgeschichten.

Wappen, Flaggen, Fahnen sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Auch in Neuchâtel, wo die Schweizerische Heraldische Gesellschaft, die im Jahre 2016 die 125 Jahre ihres Bestehens feiert, ihre Mitglieder zur Jubiläumsversammlung einlädt. Dieser Kanton, wo die SHG einst gegründet wurde, trägt als einziger neben Schwyz das «silberne Kreuzchen im linken Obereck» – als Zeichen der Verbundenheit mit der Schweiz. Eine Verbundenheit, die auch in der Neuenburger Hymne zelebriert wird: «Neuchâtel sur ses vieilles tours fait flotter la croix helvétique.» Soyez les bienvenus à Neuchâtel!



Didier Burkhalter, Bundesrat

